

Telefon: 0 233 - 26174
Telefax: 0 233 - 989 26174

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
PLAN-HAI-11-2

Telefon: 0 233 - 24772
Telefax: 0 233 - 989 24772

PLAN-HAI-21

Infrastrukturprogramm München I: Qualifizierte Infrastrukturuntersuchungen

Antrag Nr. 14-20 / A 01072 von Herrn Stadtrat Hans Podiuk, Herrn Stadtrat Michael Kuffer, Herrn Stadtrat Walter Zöllner, Frau Stadträtin Heike Kainz, Herrn Stadtrat Johann Sauerer, Herrn Stadtrat Johann Stadler, Herrn Stadtrat Max Straßer vom 22.05.2015

Infrastrukturprogramm München II: Handlungsprogramm Infrastruktur

Antrag Nr. 14-20 / A 01073 von Herrn Stadtrat Hans Podiuk, Herrn Stadtrat Michael Kuffer, Herrn Stadtrat Walter Zöllner, Frau Stadträtin Heike Kainz, Herrn Stadtrat Johann Sauerer, Herrn Stadtrat Johann Stadler, Herrn Stadtrat Max Straßer vom 22.05.2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 04903

**Neufassung vom
17.02.2016**

§ 4 Nr. 9 b GeschO

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.02.2016

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.12.2015 und dem Ausschuss vom 20.01.2016 sowie dem Ausschuss vom 17.02.2016 einschließlich Hinweis/Ergänzung vom 20.01.2016.

Der Ausschusses vom 09.12.2015 hat die Beschlussfassung in die Ausschusssitzung vom 20.01.2016 vertagt, woraufhin der Ausschuss vom 20.01.2016 die Beschlussfassung in den Ausschuss vom 17.02.2016 vertagt hat.

Der Ausschuss vom 17.02.2016 hat den aus den Seiten 4 und 5 ersichtlichen Beschluss gefasst.

II. Beschluss

nach Antrag in der Fassung des Ausschussbeschlusses

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbauräti

III. Abdruck von I. mit II.

Über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

zur weiteren Veranlassung.

zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II/V1
3. An das Direktorium HA II - BA
4. An die Bezirksausschüsse 1 - 25
5. An die Gleichstellungsstelle für Frauen
6. An das Baureferat
7. An das Kommunalreferat
8. An das Kreisverwaltungsreferat
9. An das Kulturreferat
10. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
11. An das Referat für Bildung und Sport
12. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
13. An das Sozialreferat
14. An die Stadtkämmerei
15. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
16. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I, I/01-BVK, I/1, I/11, I/11-2, I/2, I/21, I/3, I/31, I/4
17. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
18. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
19. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

20. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I/11-2
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung:

1. Die Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich der vorliegenden Infrastrukturdaten und Konzepte werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird federführend zusammen mit den anderen betroffenen Referaten beauftragt, ~~in einem ersten Schritt~~ **für jeden Stadtbezirk** sog. **Infrastrukturprofile** zu erarbeiten, in denen - **soweit möglich und sinnvoll heruntergebrochen auf die Ebene der jeweiligen Stadtteile/-viertel im Stadtbezirk** - die vorhandenen und künftig geplanten Daten zur Infrastrukturversorgung ~~auf Stadtbezirksebene~~ übersichtlich und die Infrastrukturbedarfe **(mindestens aufgeteilt nach Kategorien)**

Soziale Infrastruktur

- a) Kinderbetreuung
- b) schulische Versorgung (zumindest Grund- und weiterführende Schulen, einschl. Ganztagsangebote)
- c) ärztliche Versorgung (einschl. Notfallleistungen)
- d) Jugendeinrichtungen
- e) Senioren- und Pflegeeinrichtungen
- f) Kulturelle Einrichtungen
- g) Sportflächen

Nahversorgung

- h) Nahversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- i) Gastronomie
- j) Bürgerbüros

Verkehrsinfrastruktur

- k) Öffentlicher Personennahverkehr
- l) Individualverkehr
- m) Nahverkehre

anhand von Kennzahlen und Indikatoren teilträumlich dargestellt **und in einer Stärken-/Schwächenanalyse aufbereitet werden. Die Erstellung kann in Bearbeitungsabschnitten erfolgen, in denen jeweils mehrere Stadtbezirke zusammengefasst werden, wobei der Priorisierung insbesondere die prozentualen Steigerungsraten des im Demografiebericht für den jeweiligen Stadtbezirk prognostizierten Einwohnerzuwachses (in absteigender Reihenfolge) zu Grunde zu legen und der erste Abschnitt spätestens innerhalb des 1. Halbjahres 2017 abzuschließen ist.**

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gewährleistet zu einem jeweils geeigneten Zeitpunkt die geeignete Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Prozess.

3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird federführend zusammen mit den anderen betroffenen Referaten beauftragt, in einem zweiten Schritt aufbauend auf den Stadtteilprofilen zu prüfen, welche Handlungsnotwendigkeiten sich bei den verschiede-

nen Bereichen der ~~Infrastrukturplanung~~ **Stadtplanung** ergeben und welche Handlungsziele daraus abzuleiten sind.

4. Kenndaten und Indikatoren für die Stadtteilprofile werden systematisch erfasst und kontinuierlich fortgeschrieben, um die Entwicklung zu beobachten. Zu gegebener Zeit wird ein Zwischenbericht erstattet. Die Stadtteilprofile werden ebenso wie die Fortschreibungen im Internet veröffentlicht und den Bezirksausschüssen zugeleitet.
5. Die Anträge Nr. 14-20 / A 01072 und Nr. 14-20 / A 01073 von Herrn Stadtrat Hans Podiuk, Herrn Stadtrat Michael Kuffer, Herrn Stadtrat Walter Zöller, Frau Stadträtin Heike Kainz, Herrn Stadtrat Johann Sauerer, Herrn Stadtrat Johann Stadler, Herrn Stadtrat Max Straßer vom 22.05.2015 bleiben aufgegriffen.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.